Deutscher Bundestag
12. Wahlperiode

Drucksache 12/1012

31. 07. 91

Antwort

der Bundesregierung

auf die Kleine Anfrage der Abgeordneten Dr. Ursula Fischer und der Gruppe der PDS/Linke Liste — Drucksache 12/960 —

Situation der Kinderferienlager in den neuen Bundesländern

In der ehemaligen Deutschen Demokratischen Republik stand ein ausgedehntes Netz von Kinderferienlagern für Schulkinder zur Verfügung. Träger waren meist Betriebe und Kommunen.

Im Rahmen des „Sommer der Begegnung" werden durch die Bundesregierung 1991 20 Millionen DM für Feriengestaltung zur Verfügung gestellt.

Vorbemerkung

Die Bundesregierung sieht die Notwendigkeit, eine angemessene Zahl an Einrichtungen der Kinder- und Jugenderholung in den neuen Bundesländern zu erhalten, verweist aber gleichzeitig auf die im Rahmen des Kinder- und Jugendhilfegesetzes festgelegte Zuständigkeit der Kommunen und Länder für diesen Aufgabenbereich der Jugendhilfe.

Mit dem Aktionsprogramm „Sommer der Begegnung" ermöglicht die Bundesregierung mit insgesamt 20 Mio. DM im Jahre 1991 rd. 85 000 Kindern und Jugendlichen aus den neuen und den alten Bundesländern Begegnungsmaßnahmen in der Form von Workcamps, ökologischen und sozialen Werkstätten, Geschichtswerkstätten, abenteuer- und erlebnisorientierten Freizeiten, kulturellen Aktionen und Workshops, Begegnungen von Kindern und Jugendlichen in Freizeiten, Erholungsmaßnahmen für Kinder und Jugendliche, die zum Teil in den alten, zum Teil in den neuen Bundesländern stattfinden. Auch wenn dies das Ziel des Pro-

Die Antwort wurde namens der Bundesregierung mit Schreiben des Staatssekretärs im Bundesministerium für Frauen und Jugend vom 30. Juli 1991 übermittelt.

Die Drucksache enthält zusätzlich – in kleinerer Schrifttype – den Fragetext.

gramms ist, kommt es auch Kinderferienlagern zugute, insbesondere soweit die Mittel entsprechenden Trägern bewilligt wurden.

In der Deutschen Demokratischen Republik gab es eine Vielzahl von Kindererholungseinrichtungen, unterschiedlich in Größe und Qualität, die rechtlich Bestandteile von Betrieben und Einrichtungen waren. Ihre Aufgabe war die Sicherstellung eines – mangels Alternativen – Minimums an Urlaubsmöglichkeiten für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie deren Kinder.

Eine exakte Übersicht über diese Einrichtungen hat es offensichtlich auch in der ehemaligen Deutschen Demokratischen Republik nicht gegeben.

Im Zuge der Umgestaltung der Betriebe unter marktwirtschaftlichen Bedingungen sind eine Reihe von betriebseigenen Ferieneinrichtungen geschlossen worden. Genaue Zahlen dazu sind nicht ermittelbar.

1. An welche Träger wurden diese Mittel in welchem Umfang vergeben?

Die Mittel im Rahmen des Aktionsprogramms „Sommer der Begegnung" wurden den in der Anlage aufgeführten Trägern in dem dort angegebenen Umfang bewilligt.

2. Wie viele Kinderferienlager mit welcher Kapazität stehen damit für die Feriengestaltung zur Verfügung?

Der Bundesregierung ist es nur möglich, Auskunft über die 49 ehemals „Zentralen Pionierlager (ZPL)", jetzt „Kindererholungszentren (KEZ)" sowie zwei nachgeordnete Einrichtungen des ehemaligen Ministeriums für Jugend und Sport der Deutschen Demokratischen Republik zu geben, da diese zentral erfaßt und verwaltet wurden. Diese befinden sich in einem Prozeß der Neustrukturierung und Anpassung an neue Rechts- und Finanzierungsbedingungen. Für ihre Zukunft benötigen sie neue Träger.

Nach einer vom Bundesministerium für Frauen und Jugend durchgeführten aktuellen Telefonumfrage sowie nach Aussage des „Verbandes zur Förderung der Kinder- und Jugenderholung Deutschlands e. V." sind derzeit 27 Einrichtungen für Kinderferienmaßnahmen in Betrieb. Die genaue Anzahl der zur Verfügung stehenden Plätze läßt sich jedoch in der Kürze der zur Beantwortung zur Verfügung stehenden Zeit nicht ermitteln. Sicher ist, daß sich die Kapazität der Kindererholungszentren verringert hat. Lag vorher die Kapazität in der Regel zwischen 500 und über 1 000 Plätzen pro Durchgang, so liegt sie gegenwärtig zumeist deutlich unter 500. Gründe hierfür liegen vor allem in gestiegenen bautechnischen, hygienischen und pädagogischen Anforderungen.

3. Wie viele Kinderferienlager können in diesem Jahr nicht betrieben werden?
   Warum nicht?
4. Wer hat geschlossene Kinderferienlager in Nutzung und zu welchem Zweck?

Aus der in der Antwort zu Frage 2 erwähnten Umfrage hat sich ergeben, daß 24 Einrichtungen nicht mehr für Kinderferienmaßnahmen zur Verfügung stehen. Einige Einrichtungen werden inzwischen touristisch genutzt, andere dienen unter neuer Trägerschaft der Weiterbildung von Jugendlichen und Erwachsenen. Etwa die Hälfte der nicht mehr als Kindererholungszentren zur Verfügung stehenden Einrichtungen ist z. Z. geschlossen. Die Gründe dafür sind unterschiedlicher Art: In einer Reihe von Einrichtungen laufen Übernahmeverhandlungen mit neuen Trägern, andere haben wegen bautechnischer Mängel den Betrieb eingestellt. Bei den meisten der geschlossenen Einrichtungen ist die künftige Nutzung noch ungewiß.

5. Wie schätzt die Bundesregierung die Perspektive der Kinderferienlager in Ostdeutschland ein?
6. Wie viele Kinderferienlager werden voraussichtlich 1992 noch zur Verfügung stehen?

Wie bereits in der Vorbemerkung ausgeführt, befindet nicht das Bundesministerium für Frauen und Jugend über die Zukunft der Kindererholungszentren. Die Einrichtungen befanden sich und befinden sich größtenteils noch unter Verwaltung der Treuhandanstalt.

Frau Bundesministerin Dr. Angela Merkel hat sich in mehreren Gesprächen mit dem Präsidenten bzw. der Präsidentin der Treuhandanstalt für den Erhalt der Kindererholungszentren eingesetzt, vor allem mit dem Ziel, möglichst günstige Bedingungen für eine neue Trägerschaft der Einrichtungen zu schaffen. Als Ergebnis dieser Bemühungen hat die Treuhandanstalt folgenden Beschluß gefaßt, der vom Bundesminister der Finanzen bestätigt worden ist:

„Die Treuhandanstalt wird Einrichtungen – reduziert auf den unerläßlichen Flächenbedarf – die der Kindererholung dienen, von den Betrieben bei Bedarf übernehmen und freien und öffentlichen Trägern insbesondere zu Zwecken der Jugendhilfe (Jugendpflege, Jugendfürsorge) auf eigene Kosten und Gefahr zur Nutzung bis Ende 1992 überlassen. Anschließend kommt eine Eigentumsübertragung in Betracht, über deren Bedingungen zu verhandeln ist."

Damit ist die künftig zur Verfügung stehende Zahl von Kindererholungszentren insbesondere abhängig von der Bereitschaft der öffentlichen und freien Träger der Jugendhilfe zur Übernahme dieser Einrichtungen.

Ohne den Überlegungen der neuen Träger vorgreifen zu wollen, ist davon auszugehen, daß – nicht zuletzt aus pädagogischen Gründen – die Belegungszahlen in den ehemaligen Pionierlagern

verringert werden müssen. Die Kindererholungszentren haben diesen Prozeß teilweise schon selbst eingeleitet, etwa durch Reduzierung der Zimmerbelegungen.

Insgesamt ist zu erwarten, daß sich die Ferien- und Urlaubsangebote umfangreicher und vielfältiger entwickeln werden, um den individuellen Wünschen von Familien und ihren Kindern besser Rechnung zu tragen.

7. Wie soll die Kinderferienbetreuung zukünftig finanziert werden?

Soweit eine öffentliche Förderung der Kinderferienbetreuung zukünftig erforderlich ist, liegt diese auch in den neuen Bundesländern nach den Bestimmungen des Kinder- und Jugendhilfegesetzes in der Kompetenz der Kommunen und Länder im Zusammenwirken mit freien Trägern der Jugendhilfe.

Ergänzend können auch Leistungen der Sozialhilfe und der Gesundheitsfürsorge in Betracht kommen.

8. Beabsichtigt die Bundesregierung auch in den nächsten Jahren Zuschüsse für die Kinderferienbetreuung (Kinderferienlager, Ferienspiele u. ä.) zur Verfügung zu stellen?

9. Wenn nicht, warum nicht?

Nach § 83 des Kinder- und Jugendhilfegesetzes soll die Bundesregierung die Tätigkeit der Jugendhilfe nur soweit anregen und fördern, wie sie von überregionaler Bedeutung ist und ihrer Art nach nicht durch ein Land allein wirksam gefördert werden kann. Durch die Förderung von Ferienmaßnahmen in Kindererholungszentren im Rahmen des „Sommers der Begegnung" ist die Bundesregierung in einer Sondersituation des Übergangs eingesprungen. Angesichts der angespannten Haushaltslage sind für 1992 keine Mittel im Regierungsentwurf des Bundeshaushalts für solche Maßnahmen vorgesehen.

Es ist davon auszugehen, daß Kommunen und Länder in Zukunft zunehmend Mittel für die Förderung von Kinderferienmaßnahmen bereitstellen.

Anlage zu Frage 1

Sommer der Begegnung 1991, Liste Nr. 10 (bewilligte Anträge)
Stand: 24. Juli 1991

Nr.	Name	PLZ	Ort	bewilligt
113	AEJ	W-7000	Stuttgart	600 000
259	AG In- u. Ausländer e. V.	O-9006	Chemnitz	4 000
153	AG Kath. Soz. Bildungswerke	W-5300	Bonn 1	300 000
204	AG SpAK	W-8000	München 2	8 000
118	AG d. Volksmusikverbände e. V.	W-7218	Trossingen	6 000
242	AWO Bundesverband e. V.	W-5300	Bonn 1	300 000
258	AWO Kreisverband Rostock e. V.	O-2500	Rostock	1 500 000
228	AWO-Bundesjugendwerk	W-5300	Bonn 1	20 000
60	AWO-Sachsen Anhalt	O-4200	Halle (Saale)	50 000
330	Akademie Remscheid	W-5630	Remscheid 1	15 000
107	Aktion & Kultur mit Kindern e. V.	W-4000	Düsseldorf	10 000
98	Aktionsgem. Dienst f. d. Frieden e. V.	W-5300	Bonn 1	40 000
104	Arbeitskreis „eine Welt"	W-8393	Freyung	7 000
145	Arbeitskreis Musik i. d. Jugend	W-3340	Wolfenbüttel	55 000
216	Arbeitskreis dt. Bildungsstätten	W-5300	Bonn 1	175 000
227	BAG Club Behinderter & Freunde	W-6500	Mainz	100 000
92	BAG Hilfe f. Behinderte e. V.	W-4000	Düsseldorf	45 000
332	BAG Spiel u. Theater	W-3000	Hannover 1	110 000
229	BUNDjugend	W-5300	Bonn 3	36 000
3	BV Friedr.-Bödecker-Kreise	W-6500	Mainz 1	38 000
86	BV Jugendpresse e. V.	W-5300	Bonn 1	10 900
146	BV Rhythmische Erziehung e. V.	W-5630	Remscheid 1	30 000
291	BV Theaterpädagogik	W-6000	Frankfurt/M	35 000
119	BV f. spastisch Gelähmte e. V.	W-4000	Düsseldorf	77 000
48	Bayer. Rotes Kreuz	W-8000	München 22	10 000
221	Bayer. Staatsmin. f. Kultus	W-8000	München 2	200 000
85	Bd. Dt. Pfadfinder/innen	W-6000	Frankfurt 1	50 000
396	Behinderten SG Ebsdorfergrund	W-3557	Roßberg	14 000
100	Behörde für Jugend	W-2000	Hamburg 76	175 000
42	Bischöfliches Amt Magdeburg	O-3010	Magdeburg	30 000
317	Bistum Dresden-Meißen	O-8053	Dresden	30 000
298	Bund Ev. Kirchen	O-1040	Berlin	89 000
6	Bund d. Jugendfarmen u. Aktivspiel	W-7000	Stuttgart 80	30 000
15	Bund d. Pfadfinder/innen	W-6302	Lich	85 000
142	Bund der deutschen Landjugend	W-5300	Bonn 2	35 000
155	Bund dt. Amateurtheater	W-7920	Heidenheim an der Brenz	30 000
339	Bundesakademie f. junge Europäer	W-5900	Siegen 21	50 000
348	Büro f. demokr. Jugendarbeit	O-1086	Berlin	25 000
352	Campus für Christus e. V.	W-6300	Gießen	10 000
382	Christl. Familienbund Bischöfl. A	O-3010	Magdeburg	12 000
314	Christl. Tagungsstätte Hohe Röhn	W-8743	Bischofsheim	190 000
31	Club 82 Freizeitclub m. Behinderten	W-7612	Haslach	15 000
253	Collegium Europaeum Jenense	O-6900	Jena	10 000
120	DGB	W-4000	Düsseldorf 30	400 000
219	DJO – Dt. Jugend in Europa BV e. V.	W-5300	Bonn 1	100 000
157	DPSG	W-4700	Hamm 5	2 000
90	DPSG Bundesamt	W-4040	Neuss 22	55 000
573	DPSG c/o Herrn W. Clees	W-5220	Waldbröl	3 500
201	DPWV – Gesamtverband	W-6000	Frankfurt/M 71	30 000
161	DPWV LV – SH	W-2300	Kiel	10 000
274	DPWV – LV Berlin	W-1000	Berlin	16 000
89	DRK KV HH – Bergedorf e. V.	W-2000	Hamburg 80	10 000
73	DRK Meckenheim	W-5309	Meckenheim	17 000
79	Demokr. Info.werk Dresden	W-2058	Langenburg/Elbe	20 000
149	Deut. Guttempler-Jugend	W-2370	Büdelsdorf	8 000
127	Deutsche Beamtenbundjugend	W-5300	Bonn 1	27 000

Noch Anlage zu Frage 1

Nr.	Name	PLZ	Ort	bewilligt
171	Deutsche Ev. Allianz e. V.	W-2000	Hamburg 61	50 000
222	Deutsche Sportjugend	W-6000	Frankfurt/M	500 000
374	Deutsche Waldjugend BV	W-5300	Bonn 2	14 000
169	Deutscher Pfadfinderverband e. V.	W-5489	Hoffeld/Eifel	60 000
231	Deutsches Jugendherbergswerk	W-4930	Detmold	300 000
375	Deutsches Jugendrotkreuz	W-5300	Bonn 1	350 000
17	Deutschland Seminar Altenburschl	O-3442	Wanfried	10 000
45	Don Boscolive	W-2849	Lüsche	25 000
316	Dt. Ges. f. Europäische Erz. e. V.	W-8000	München 2	500 000
236	Dt. Hilfe f. Kinder v. Arbeitslosen	W-2100	Hamburg 90	38 000
101	Dt. Jugendfeuerwehr	W-5300	Bonn 2	60 000
260	Dt. Kinderhilfswerk e. V.	O-1093	Berlin	80 000
210	Dt. Kriegsgräberfürsorge e. V.	W-3500	Kassel	40 000
223	Dt. Landjugend-Akademie Fredebur	W-5300	Bonn 1	10 000
121	Dt. Schreberjugend e. V.	W-5900	Wuppertal 1	60 000
174	Dt. Volkshochschul-Verband e. V.	W-5300	Bonn 2	20 000
94	EC Jugendverband Sachsen-Anhalt	O-4240	Querfurt	38 000
541	EOS „Glückauf" Dippoldswalde	O-8230	Dippoldswalde	5 000
300	EV. Jugendwerk LV Torgau	O-7290	Torgau	11 550
304	Erhol.zentrum f. Kinder, Fam. & Jugend	O-8806	Oybin	25 000
277	Ev. Brüder-Unität	O-8920	Niesky	50 000
233	Ev. Jugendarbeit	O-2561	Westenbrügge	1 500
393	Ev. Jugendarbeit	O-9340	Marienberg	8 000
480	Ev. Jugendarbeit	O-8600	Bautzen	6 000
413	Ev. Jugendwerk an der Saar	W-6600	Saarbrücken	3 900
138	Ev. Kirchengemeinde	W-7612	Haslach	15 000
329	Ev. Kirchengemeinde	O-4070	Halle/S.	9 000
606	Ev. Kirchengemeinde	W-3040	Soltau	5 600
301	Ev. Kirchengemeinde Wolfen	O-4440	Wolfen	10 000
331	Ev. Sozialakademie Friedewald	W-5241	Friedenwald	10 000
275	Ev. Stadtjugendarbeit	O-8900	Görlitz	8 000
338	Ev. meth. Kirche Crottendorf	O-9305	Crottendorf	30 000
289	Ev.-Luth. Landeskirchenamt Sachsen	O-8010	Dresden	44 000
379	Ev.-meth. Kirche K. u. J. Werk	O-9550	Zwickau	8 000
27	Ev. Jugend Rhauderfehn	W-2953	Rhauderfehn	11 000
271	Ev. Kreisjugendpfarramt Brandenburg	O-1800	Brandenburg	13 000
88	Ev. Luth. Kirchengemeinde St. Martin	O-8291	Oberlichtenau 1	10 000
429	Evangelische Kirche	O-9305	Crottendorf	11 350
569	Evangelisches Pfarramt	O-7291	Zinna	4 000
39	Familienbund Kath. Bistum Aachen	W-5100	Aachen	4 000
370	Familienbund d. Deut. Katholiken	W-8700	Würzburg	10 000
29	Ferdinand Friedensburg Stiftung	W-2000	Norderstedt	15 000
257	Ferien f. umweltgeschädigte Kinder	O-1130	Berlin	800 000
76	Fortbildungswerk f. Stud. u. Schüler	W-5300	Bonn	40 000
286	Freidenker Jugend	W-1000	Berlin	20 000
190	Frischluft e. V.	W-5300	Bonn 2	70 000
133	Förderverein JANUS/KAKTUS/SAU	W-6303	Hungen	18 000
57	Förderverein f. arbeitslose Jugend	O-1020	Berlin	100 000
64	Förderverein heureka e. V.	O-1035	Berlin	200 000
52	Gemeinde Alfter	W-5305	Alfter	15 000
326	Gesamteuropäisches Studienwerk	W-4973	Vlotho/Weser	10 000
124	Heimvolkshochschule Fürsteneck	W-6419	Eiterfeld 1	10 000
315	Initiative Deutsches Jugendwerk	W-3370	Seesen	608 000
218	Intern. Bund f. Sozialarbeit	W-6000	Frankfurt/M	280 000
207	Internat. Jugendgemeinschaftsdienst	W-5300	Bonn 1	90 000
361	JAW Berlin FSD	O-1058	Berlin	100 000

Noch Anlage zu Frage 1

Nr.	Name	PLZ	Ort	bewilligt
234	JIZ f. Austauschprogramme	O-1086	Berlin	45 000
173	Jenaer Bildungswerk e. V. (i. G.)	O-6906	Jena	8 000
220	Johanniter-Jugend	W-5300	Bonn 1	27 000
608	Jugend Aktion Natur	W-3000	Hannover	10 000
512	Jugend der DLRG	W-4300	Essen	1 000
583	Jugendbegegnungszentrum	O-4700	Sangerhausen	10 000
187	Jugendhaus Düsseldorf e. V.	W-4000	Düsseldorf 30	400 000
180	Jugendhaus Volkersberg	W-8788	Bad Brückenau	20 000
13	Jugendhof Scheersberg	W-2391	Quern	12 000
589	Jugendkunstschule Dir. K. Zühlsdorf	O-2300	Stralsund	19 400
290	Jugendnetzwerk „Lambda" e. V.	O-1086	Berlin	40 000
5	Jugendpresseclub e. V.	W-5300	Bonn 1	11 000
280	Jugendseelsorge Cottbus	O-7500	Cottbus	15 000
4	Jugendwerk der Ev. Freikirchen	W-1000	Berlin 62	24 000
255	Jukie	O-1055	Berlin	5 000
69	Jungdemokraten	W-5300	Bonn 1	40 000
1	Junge Liberale, Bundesverband e. V.	W-5300	Bonn 1	26 000
362	Junge Union Deutschlands	W-5300	Bonn 2	80 000
252	Junge Union LV Brandenburg	O-7500	Cottbus	20 000
209	Junge Union Roetgen	W-5106	Roetgen	10 000
32	Jungkolping Seppenrade	W-4710	Lüdinghausen-Seppenrade	9 000
215	Jungsozialisten	W-5300	Bonn 1	80 000
297	Kapellenknabeninstitut	O-8021	Dresden	4 000
244	Kath. Familienbund i. Land Thüringen	O-5084	Erfurt	12 000
273	Kath. Kirchengemeinde St. Josef	O-3039	Magdeburg	8 000
211	Kath. Arbeitsgem. f. Jugendsozialarbeit	W-4000	Düsseldorf 30	29 000
21	Kath. LJB Bistum Münster	W-4400	Münster	1 000
20	Kath. Landvolkbewegung Münster	W-4400	Münster	29 000
177	Kath. Pfarrei St. Theresia	O-9380	Flöha	7 000
307	Kinder- u. Jugenderholungszentrum	O-5231	Beichlingen	100 000
56	Kinderbild.werk, Haus d. Demokraten	O-1150	Berlin	25 000
250	Kindererholungszentrum	O-1801	Päwesin	20 000
293	Kindererholungszentrum	O-2233	Trassenheide	30 000
607	Kindererholungszentrum	O-2232	Ahlbeck	15 000
294	Kinderhaus Hohenschönhausen	O-1092	Berlin	30 000
254	Kinderheim „A.S. Makarenko"	O-1197	Berlin	29 000
288	Kinderheim „Freundschaft"	O-1260	Strausberg	3 000
151	Kinderheim Groenenveld	W-2955	Bunderlee	4 000
168	Kindervereinigung e. V. (Bundesvorstand)	O-1086	Berlin	500 000
263	Kinderzentrum Prerow	O-2383	Prerow	60 000
196	Kolping Familienferienwerk	W-5000	Köln 1	40 000
30	Kolpingfamilie Bockhorst-Neuburl	W-2953	Rhauderfehn	10 000
312	Kreisausschuß Bergstraße	W-6148	Heppenheim	15 000
385	LJA Mecklenburg-Vorpommern	O-2000	Neubrandenburg	600 000
97	LJA Schleswig-Holstein	W-2800	Kiel 1	160 000
272	Landesfamilienverband Sachsen e. V.	O-7030	Leipzig	57 000
369	Landesjugendring Brandenburg	O-1560	Potsdam	30 000
346	Landratsamt Bad Doberan	O-2560	Bad Doberan	30 000
357	Landratsamt Eilenburg	O-7280	Eilenburg	11 000
340	Landratsamt Glauchau	O-9610	Glauchau	77 000
384	Landratsamt Görlitz Jugendamt	O-8900	Görlitz	6 000
292	Landratsamt Leipzig	O-7010	Leipzig	80 000
178	Landratsamt Lindau	W-8990	Lindau	15 000
355	Landratsamt Meißen Jugendamt	O-8250	Meißen	10 000
321	Landratsamt Pirna	O-8300	Pirna	150 000
343	Landratsamt Rochlitz	O-9290	Rochlitz	10 000

Noch Anlage zu Frage 1

Nr.	Name	PLZ	Ort	bewilligt
342	Landratsamt Wurzen Jugendamt	O-7250	Wurzen	30 000
129	Lebenshilfe f. geist. Behinderte	W-1000	Berlin 45	10 000
395	MAGS Düsseldorf	W-4000	Düsseldorf	500 000
44	Malteser-Jugend e. V.	W-5000	Köln 1	40 000
54	Medienjugend i.d.IG Medien	O-1160	Berlin	25 000
128	Mensch und Natur e. V.	W-2800	Bremen 1	3 000
156	Min. Soz., Fam. u. Sport	W-6500	Mainz	120 000
159	Min. f. Arbeit u. Soziales	O-3037	Magdeburg	490 000
323	Min. f. Jugend, Fam. u. Gesundheit	W-6200	Wiesbaden	200 000
394	Min. f. Kultus u. Sport	W-7000	Stuttgart 1	260 000
345	Min. f. Soz., Ges. u. Energie	W-2300	Kiel 1	100 000
179	Min. f. Soziales u. Gesundheit	O-5085	Erfurt	523 600
213	Min. für Kultus	O-2750	Schwerin	400 000
183	Min. für Kultus	W-3000	Hannover 1	250 000
377	Min. für Soziales	O-8010	Dresden	420 000
282	Min. f. Bildung, Jugend und Sport	O-1561	Potsdam	500 000
148	Musikalische Jugend Deutschlands	W-6992	Weikersheim	30 000
278	Märkische Heimvolkshochschule	O-1291	Blumberg-Elisenau	60 000
170	Mütter gegen Atomkraft	W-8510	Fürth	5 000
18	Naturfreundejugend	W-5480	Remagen 6	60 000
139	Niederländ. Ökumenische Gemeinde	W-1000	Berlin 45	10 000
193	Offene Jugendarbeit	W-3340	Wolfenbüttel	19 000
105	Paritätisches Bildungswerk e. V.	W-6000	Frankfurt/M	100 000
19	Pflege- u. Adoptivelterngr. Wursten	W-2859	Nordholz	10 000
335	RCDS Bundesvorstand	W-5300	Bonn 1	15 000
123	Ring junger Bünde	W-6900	Heidelberg 1	15 000
203	SJD Die Falken	W-5300	Bonn 1	290 000
240	SM/SKI Sorbische Jugend	O-1054	Berlin	6 000
360	Schlesische Jugend	W-5300	Bonn 1	20 000
363	Schülerklubhaus – Ehem. „Welk"	O-2560	Bad Doberan	10 000
165	Senator f. Jugend u. Soziales	W-2800	Bremen	60 000
270	Senatsverw. f. Jugend & Familie	W-1000	Berlin 30	500 000
37	Siegerländer Burgenverein e. V.	W-5900	Siegen	5 000
166	Sozial. Jugendverband Deutschland	O-1055	Berlin	10 000
82	Soziales Familienwerk e. V.	W-6500	Mainz	30 000
106	Stadt Brandis	O-7253	Brandis	10 000
268	Stadt Chemnitz Jugendamt	O-9034	Chemnitz	40 000
368	Stadt Delitzsch	O-7270	Delitzsch	6 700
367	Stadt Geithain	O-7230	Geithain	18 000
359	Stadt Leipzig – Jugendamt	O-7010	Leipzig	50 000
318	Stadt Meerane	O-9612	Meerane	10 000
371	Stadt Merseburg	O-4200	Merseburg	15 000
281	Stadt Quedlinburg	O-4300	Quedlinburg	15 000
102	Stadt Siegen – Jugendamt	W-5900	Siegen	15 000
226	Stadt Wolgast	O-2220	Wolgast	20 000
116	Stadt Zittau	O-8800	Zittau	50 000
380	Stadt Zwickau – Jugendamt	O-9541	Zwickau	40 000
72	Stadtmission Zwickau e. V.	O-9502	Zwickau	2 000
230	Student. Kulturgemeinschaft e. V.	W-5300	Bonn 1	5 000
184	Sächs. Kinder- u. J. Erholungswerk	O-8060	Dresden	60 000
408	Sächs. Staatsministerium f. Kultur	O-8060	Dresden	200 000
295	Union Fanclub Verband e. V.	O-1086	Berlin	10 000
115	Vbd. d. Dt.-amerik. Clubs	W-8540	Schwabach	50 000
205	VdKLV Sachsen	O-9010	Chemnitz	10 000
160	Ver. z. Förder. geist. beh. Schüler	W-6422	Herbstein	4 900
308	Verb. Ländl. Heimvolkshochschulen	W-7000	Stuttgart	19 000

Noch Anlage zu Frage 1

Nr.	Name	PLZ	Ort	bewilligt
58	Verband Christl. Pfadfinder e. V.	W-3500	Kassel	100 000
111	Verband Deutscher Schullandheime	W-2390	Flensburg	50 000
251	Verband Kinder- & Jugend-Erholung	O-1055	Berlin	140 000
141	Verband deutscher Musikschulen	W-5300	Bonn 2	80 000
34	Verbandsgemeindeverwaltung	W-5502	Schweich	10 000
247	Verein „Junge Demokraten" e. V.	O-1020	Berlin	10 000
381	Verein Jugendreisen	O-1086	Berlin	50 000
83	Verein Kinder- u. Jugenderholung	O-9412	Schneeberg	300 000
195	Verein Landheim	W-3000	Hannover 91	10 000
130	Vereinig. Junger Freiwilliger e. V.	O-1086	Berlin	100 000
112	Werkstatt für Behinderte	O-6100	Meiningen	8 000
450	Zentralrat der Juden	W-6000	Frankfurt/M	35 000
296	Ökumenischer Jugenddienst	O-1080	Berlin	5 100
	Gesamt			20 000 000

Druck: Thenée Druck KG, 5300 Bonn, Telefon 23 19 67
Alleinvertrieb: Verlag Dr. Hans Heger, Postfach 20 13 63, Herderstraße 56, 5300 Bonn 2, Telefon (02 28) 36 35 51, Telefax (02 28) 36 12 75
ISSN 0722-8333